

Sachverhalt Lüftungskanäle bei NN-Unternehmen

Wir bearbeiten einen Inkassofall für einen Kunden der im Jahr 2015 als freier Mitarbeiter für IP Innovatives Planen GmbH („IP“) tätig war und im Rahmen dieses Engagements u.a. die Koordination der einzelnen Gewerke im Projekt WST-333 Annex bei einem grossen Unternehmen betreute.

IP weigert sich, Rechnungen in 5-stelliger Größenordnung an unseren Kunden zu bezahlen. Als Ausrede warf sie ihm Fehlverhalten und Minder-Leistungen vor. Diese Vorwürfe blieben jedoch allesamt nicht begründet. Eine angebliche Gegenforderung konnten IP und ihr Anwalt bislang nicht vorlegen.

Einer der Vorfälle, welche IP unserem Kunden zu Unrecht vorwirft, betrifft seine Intervention bezüglich der Auslegung der Brandschutzkanäle im genannten Projekt.

Der Kunde nahm die Planung Lüftung nach Schweizer Normen vor (SIA, SWKI, VKF). Von IP bekam er keine Vorgaben, da IP die Schweizer Normen nicht kannte. Die Normen wurden vom Kunden an IP weitergegeben, ohne zusätzliche Berechnungen. Die darauf beruhende Planung beinhaltete eine Teilung der Brandschutzklappen (auf zwei Kanäle, da zu hohe Strömungsgeschwindigkeit herrschte). Das wollte man jedoch nicht. Unser Kunde führte auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers (IP) wieder den ursprünglichen Planungsstand her. Ja, er verrechnete diesen Planungsaufwand nicht einmal, was für seine loyale und kooperative Haltung spricht.

Die Strömungsgeschwindigkeiten waren/sind generell in den Kanälen selbst zu hoch. Deshalb wollte unser Kunde z.B. die Luftmenge auf 2 BSK verteilen, damit der Druckverlust nicht zu hoch wird und die Norm verletzt wird.

Der Kunde und die von ihm beschäftigte Zeichnerin nahmen die Planung gem. den genannten Normen vor. Er informierte mit Mail vom 26.09.16 Herrn Ott, Projektkoordinator IP, über die Problematik, siehe Anhang. Die Herren Ott und Hage, Geschäftsführer IP, gaben jedoch die ausdrückliche Anweisung, diese Normen nicht zu beachten und den alten Planungsstand wiederherzustellen (siehe u.a. die erwähnte Mail). Als Gründe wurden angegeben: Zu wenig Platz, zu hohe Kosten da zusätzliche BSK benötigt wurden, Datenpunkte für die Gebäudeautomation, etc.

Diese Forderung erfüllt unser Kunde, da er eine Weisung letztlich akzeptieren musste, er wies aber auf die Normenverletzung und die möglichen Auswirkungen hin. Er stellte den alten Planungsstand wie erwähnt auf eigene Kosten wieder her.

Herr Ott schrieb in einer E-Mail an Liebert am 25.09.16.: „Außerdem habe ich heute unsere Luftmengen im EG stichprobenweise geprüft daraus resultiert, dass ich unsere Zeichner und (Name Kunde) angewiesen habe wie von Ihnen vorgeschlagen an den BSK's am Schacht anzuschließen!!! Dort wo Geschwindigkeitsüberschreitungen auftreten werden wir einen Hinweis eintragen. Wir müssen dann klären ob wir diese Überschreitungen freigeben lassen müssen.“

Ob sich IP / Ott die Abweichungen von Liebert ausdrücklich haben genehmigen lassen, ist nicht bekannt, auch u. a. auch infolge der fristlosen Kündigung des Kunden.

Technischen Konsequenzen der Nichtberücksichtigung der fraglichen Normen: Ein sehr hoher Druckverlust im Kanalnetz. Im schlimmsten Falle ist das Lüftungsgerät zu klein ausgelegt. Die Motoren müssen ausgetauscht werden.

An einem anderen Projekt, das Liebert bei (Name Unternehmen) geplant hat, ist durch eine vergleichbare verschuldete Fehlplanung ein Schaden von ca. 150.000 CHF entstanden. Ob der Auftraggeber gegen den Verursacher vorgehen wird, wissen wir nicht.

Fakt ist: Die Vorgabe des Auftraggebers und sämtliche Unternehmens- und weitere Normen wurden nicht eingehalten. Im schlimmsten Falle muss nachinstalliert werden. Die Abnahme durch das Unternehmen könnte verweigert werden. Es resultiert ein unnötiger Energieverbrauch durch die hohen Druckverluste.

Nov. 16 / Aktualisierung Febr. 17

Anhänge

----Ursprüngliche Nachricht----

Von : T.Ott@ip-planung.de

Datum : 26/09/2015 - 13:07 (GMT)

An :

Betreff : AW: 23140 WST 303 / - Schreiben für Freigabe der Konstruktionsgrundlagen speziell für das EG

IP- Innovatives Planen

Ingenieurgesellschaft für Versorgungstechnik und Reinraumsysteme mbH

Hallo,

tut mir leid aber da blick ich nicht durch!

Ich kann dir nur sagen, dass die beiden von dir mitgeschickete Dateien stimmen. In dem Plan 2015-08-13_Durchlass_EG sind die Luftmengen eingetragen und in der Datei WST_303_H_ARC_DD_G_E000_DSP EG Deckenspiegel-B1_20150826_HNg-korr stimmt die Anzahl und Art der Auslässe.

Mehr kann nicht prüfen da nur die zwei Dateien dabei waren.

Außerdem verstehe ich auch den Anlass deines Schreiben nicht, es geht doch darum, dass die Brandschutzklappen deutlich kleiner ausgelegt werden sollen. Das haben wir doch gestern so besprochen. Und auch dass wir auf jeden Fall an die Schachtanschlüsse von Liebert anschließen wurde doch schon mehrfach kommuniziert.

Bei Fragen bitte um Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Tobias Ott

Dipl. Ing. (FH)

IP Innovatives Planen GmbH

Robert- Bosch- Str. 15

72654 Neckartenzlingen

Tel. +49 7127 9370-460

Fax. +49 7127 9370-55

E-Mail: t.ott@ip-planung.de

Mitglied seit 1996

Geschäftsführer: Dipl.Ing. (FH) Christian Hage

Amtsgericht Stuttgart HRB 225880
USt-ID.Nr.DE-238 174 651

Telefon Zentrale: +49 7127 9370-3
E-Mail: info@ip-planung.de
Internet: <http://www.ip-planung.de/>

Von:

Gesendet: Samstag, 26. September 2015 12:29

An: Tobias Ott

Betreff: 23140 WST 303 / - Schreiben für Freigabe der Konstruktionsgrundlagen speziell für das EG

Hallo Tobias

Aus gegeben Anlass und Deiner gestrigen Festlegung, werden die Brandschutzklappen - entgegen der geltenden Richtlinien - mit 4 bis 6 m/s ausgelegt. Wenn möglich, werden wir uns hierzu an die von

IBL vorgegebenen Brandschutzklappen aus der Datei WST_303_H_HLK_DD_M_EGT1_INS_EG-LueftungTeil1-_.dgn vom 14.09.2015 halten.

Wir blicken nun nicht mehr durch und da Du eh heute im Büro bist, gib uns bitte -kurzfristig- die unten genannten und für uns verbindlichen Grundlagen für die abschließende RLT-Konstruktion des Erdgeschosses frei, damit Nadine nun am Wochenende das EG überarbeiten kann.

Für unsere RLT-Konstruktion im Erdgeschoss liegen uns folgende Unterlagen vor, an denen wir uns orientieren:

- Typenbeschreibung der Luftauslässe --> Deckenspiegel: WST_303_H_ARC_DD_G_E000_DSP EG
Deckenspiegel-B1_20150826_HNg-korr.pdf erhalten am 03.09.2015

*(anbei als PDF für Sie zur Prüfung und Freigabe der
Luftmengen)*

- Position der Luftauslässe --> Deckenspiegel: WST_303_H_ARC_DD_G_E000_DSP EG
Deckenspiegel-B1_20150826.dwg erhalten am 03.09.2015

- Vorgabe der Luftmengen --> Deckenspiegel: 2015-08-
13_Durchlass_EG.pdf erhalten am
14.08.2015

*(anbei als PDF für Sie zur Prüfung und Freigabe der
Luftmengen)*

- Kanalführung --> WST_303_H_HLK_DD_M_EGT1_INS_EG-LueftungTeil1-
_.dgn erhalten am 14.09.2015

- Anzahl der VSR und SD --> WST_303_H_HLK_DD_M_EGT1_INS_EG-LueftungTeil1-
_.dgn erhalten am 14.09.2015

- Auslegung der VSR und SD --> WST_303_H_HLK_DD_R_AL00_SCH_58052-110-ZoneE-D-
WST_303_H_HLK_DD_R_AL00_SCH_58052-110-ZoneE-D.pdf erhalten am 07.09.2015

WST_303_H_HLK_DD_R_AL00_SCH_58053-110-ZoneE2-C-
WST_303_H_HLK_DD_R_AL00_SCH_58053-110-ZoneE2-C.pdf erhalten am 07.09.2015

Danke für Deine Unterstützung

Falls Du noch Fragen hast ich gerne zur Verfügung,

Freundliche Grüsse

STEPS_Schachtplanung

"Tobias Ott" <T.Ott@ip-planung.de> "Karina Glökler" <K.Gloekler@liebert-ing.de> "STEPS@liebert-ing.de" <STEPS@liebert-ing.de>, "Peter Bersenkovitsch" "Maik Schoepflin" <M.Schoepflin@ip-planung.de>, "Florian Luz" <F.Luz@ip-planung.de> 25.09.2015 18:59:13

IP- Innovatives Planen

Ingenieurgesellschaft für Versorgungstechnik und Reinraumsysteme mbH

Hallo Frau Glökler,

anbei zur Info die Planliste, ich hoffe das passt jetzt so.

Wir werden morgen bzw. am Sonntag nochmal was hochladen und die alten Stände versionieren.

Außerdem habe ich heute unsere Luftmengen im EG stichprobenweise geprüft daraus resultiert, dass ich unsere Zeichner und Hr. angewiesen habe wie von Ihnen vorgeschlagen an den BSK's am Schacht anzuschließen!!! Dort wo Geschwindigkeitsüberschreitungen auftreten werden wir einen Hinweis eintragen. Wir müssen dann klären ob wir diese Überschreitungen freigeben lassen müssen.

Ich entschuldige mich im Namen von unserem Team für die Unannehmlichkeiten die durch das hin und her entstanden sind und hoffe, dass wir diese Thema nun endgültig abhacken können.

Soweit für heute.

Bei Fragen bitte um Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Tobias Ott

Dipl. Ing. (FH)

IP Innovatives Planen GmbH

Robert- Bosch- Str. 15

72654 Neckartenzlingen

Page 1of 2WEB.DE - STEPS_Schachtplanung

20.07.2016<https://3c.web.de/mail/client/mail/print;jsessionid=46214717E29A49B2A3C34AB756...>

Tel. +49 7127 9370-460

Fax. +49 7127 9370-55

E-Mail: t.ott@ip-planung.de

